

Stadtbrief.

Der Fleischerjunge **Friedrich August Maerz** zu Doeborn, Kreis Bitterfeld, am 8. Mai 1866 geboren, zu Hierauf ortsangehörig, ist wegen Diebstahl von 1 silbernen Gabeln Nr. 47018, Büchsfäden gez. R. B. und anderer Kleidungsstücke zu verhaften und an das hiesige königl. Kreis-Gericht abzuführen.

Signalement: Größe: 1,75 Mtr., Haare: blond, Augen: blau, Nase: etwas lang, Mund: gewöhnlich, Bart: kleiner Schnurrbart, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsfarbe: gelblich, Geheiß: schlanke.

Feldmarken: schwarzgelbene Wäse, dunkel carrirter Rock, rothgefarbte Hosen, dunkle Schuhe, lange Strümpfe.

Salle a. S., den 27. April 1878. Der königl. Staatsanwalt.

Kinder - Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den elegantesten halten in reichster Auswahl zu billigsten Preisen stets vorräthig und garantirt für gute Ausführung und Haltbarkeit der Stoffe.

A. J. Jacobowitz & Co.,
55. Gr. Ulrichsstr. 55. Wäse-Fabrik.

Hiermit bringe ich meine anerkannt guten und dauerhaften **eisernen Gartentische und Stühle** in den verschiedensten Constructionen bei billigster Berechnung in empfehlende Erinnerung.

Rich. Kautzsch, hl. Brauhansg. 23.

Die Porzellan-Manufactur

von **F. A. Schumann, Berlin,**
22. Leipzigerstraße 22,

giebt sich die Ehre, ergebet mitzutheilen, daß sie sich bei der hieselbst stattfindenden

Kochkunst- und Küchen-Mensilien-Ausstellung auf Wunsch des geehrten Comité's betheiligt hat und macht besonders auf die vollständig

eingerichtete Küche mit Porzellan-Geräthen,

welche durch Haltbarkeit, sowie überaus große Reinlichkeit sich auszeichnen, aufmerks.

Durch unsere langjährige Praxis schmeicheln wir uns, in unserer hauptsächlichsten Specialität:

„Porzellan für den Hausgebrauch“

durch unsere äußerst feinen, dabei haltbaren Qualitäten, die selbst den weltberühmtesten Fabriken nicht mehr nachstehen und doch um die

Hälfte des Preises billiger

sind, an Leistungsfähigkeit zu sein.

Der hier anwesende Vertreter nimmt etwaige Aufträge, welche zur Bequemlichkeit franco Halle geliefert werden, entgegen.

Bekanntmachung!

Die allein ächten Selters-, Fachinger-, Emer- (Kränchen- und Kessel), Schwalbacher- (Stahl- und Weinbrunnen-), Wellbacher- und Gellnauer-Wasser, ohne alle künstlichen Zusätze aus den weltberühmtesten fassischen Mineralquellen, gefüllt in Krügen und Flaschen, welche ausser an den bekannten Abzöchen insbesondere auch an der im äusseren Perlenrande der Kapseln angebrachten Bezeichnung: „Staniol- und Metallkapsel-Fabrik Wiesbaden“ erkennbar sind, werden stets in frischerster Füllung, ebenso auch die ächten **Emer Pastillen**, bereitet aus Salzen der königlichen Mineralbrunnen zu Ems, zum Verkauf vorräthig gehalten bei den Herren **Heimbald & Comp.** in Halle a/S.

Königl. Preuss. Brunnen-Comptoir in Niederselters.

Liebig's Kumys-Extract

ist nach Forschungen mehrl. Autoritäten sicheres, diät. Heilmittel bei: **Kunigerthwindsticht, Kungelichten** (Tuberculose, Abmagerung, Brustkrankheit), **Wagen-, Darm- und Bronchial-Catarrh** (Husten mit Auswurf), **Nierenmarkschwindsucht, Nistoma, Reichthuch, allen Schwächezuständen** (namentlich nach schweren Krankheiten). Richten von 6 Flaconen an 1 Flacon 1 Mk. 50 P. excl. Verpackung verbindl. mit Gebrauchsanw.; 5 Sortungen Kumys-Milch; Berlin W. Verlags-Gesellschaft, Berlin, 7. Die Flaconen sind nicht, wenn sie mit unserer Firma versehen. Kuzil. Brochure über Kumys-Exr liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys'.

Für Zahn - Patienten!

Nachdem ich ein gründliches Studium der Zahnheilkunde an hiesiger königl. Universität absolviert habe und dadurch befähigt bin, allen Anforderungen zu genügen, empfehle ich mich zu:

Einfachen künstl. Zähne, Zahn-Operationen, Plombirungen u. Sprechstunden: Vorm. 9-12 Uhr, Nachm. 2-5

Franz Starcke,
pract. Zahnkünstler, gr. Ulrichstr. 52, 11.

Dr. Friedr. Lengels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in dem Stamm denselben Einschnitt, hat seit Menschenzeiten als das ausgezeichnetste Schmerzmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschritt des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lässt sich schon am folgenden Morgen fast unmerklich Schuppen von dem Haut, die daraus blühend werden und zart wird.

Dieser Balsam enthält in kürzester Zeit Schuppen, Milseer und alle anderen Verunreinigungen der Haut. Preis eines Kruges 3 Mk. Die laut Obenstehender Anwendung dabei zu verwendende Opo-Pomade und Borax-Saife pr. Stück 1 Mk. General-Depot bei G. C. Schumacher in Frankfurt a. M.

In Halle a. S. zu haben bei M. WALTZSCH, gr. Ulrichstr. 48.

Conwabend den 4. Mai fehen schwere und leichte Pferde preiswerth zum Verkauf
Magdeburgerstraße 32 (Mulle).



Verein der Gastwirthe von Halle a/S. u. Umgegend.

Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß es beschloffen worden ist, an den Tagen der Ausstellung zu flaggen.

Burg - Liebenau.

Samstag den 5. Mai

Saal-Weihe
wozu freundlichst einladet **Gustav Foellner.**
NB. Gleichzeitig bringe meine Gartenlocalitäten in empfehlende Erinnerung. **Hier auf Eis.**

Ein bis zwei fein möblirte Zimmer (Bettzimmer) ist, zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. b. Stg.

Möbl. Stube sofort Maurergasse 10, III. Möbl. Wohn. zu verm. Freundstr. 5, p. l.

Eine fein möblirte Wohnung, Aussicht Markt, ist zu vermieten **Markt 18.**

Fein möbl. Wohnung sofort zu vermieten **Wörstlichhof 15.**

Ant. Schlafstelle mit Kost Kuhgasse 6.

600 Thaler werden auf einen nachweislich sichern Hypothekbrief zu leihen gesucht. Adr. erbeten postlagernd Halle a/S. Nr. 600.

21000 Mark auf 1 Hypothek innerhalb der Feuerkasse zweier Grundstücke zum 1. Juni oder 1. September c. à 5% gesucht. Adr. sub H. 51370 an Haasenstein & Vogler hier erbeten.

Capitalien von 1500-15000 Mk auf gute Hypotheken weiß nach **G. Martinus.**

1000 Mark auf gute Hypothek sofort auszuliehen. Näheres **Breitestr. 24, 2 Tr. rechts.**

Economic-Berater. Alt und jüngere, verk. und tech. Aufseher. 1 Kubbit, Kaufherr, herrschaftliche Diener und Landwirthschaftlerinnen suchen Stellen.

1 leb. Gärtner für herrschaftliche Garten 15. W. gesucht durch **Frau Deparade,** gr. Schlanm 10.

Gute Rockarbeiter werden gesucht **Friedenplan 3.**

Kellner und Kellnerburschen sucht **A. Scholle,** gr. Märkerstr. 17.

Ein Tapezierergeselle findet Stellung bei **W. Homann,** gr. Brauhansgasse 19.

Eine gut empfohl. Waschkraan wird gesucht **Naubhausgasse 3/4, v.**

Pugmacherinnen, geübte, auch Bekränge werden noch angenommen in der Beyernstraße von **Amalie Markert,** untere Leipzigerstraße Nr. 103.

Stellen suchen: Landwirthschaftlerinnen, 1 sehr empfohlene Stubenm., 1 ältere Predigerstochter, in ff. Küche tüchtig, die lange Jahre als Stubenm. fungirte, einige Verkäuferinnen, 1 Jungfer, die bereits als solche fast 10 Jahre in obigen Pflanzern fungirte, verk. jüngere Mädchen durch **Emma Lerche,** Halle a/S., Naubhausgasse 14, 3. Etage.

Ein Kindermädchen, Tochter ordentlicher Eltern, welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht **Orbitzplatz 3, 1 Tr.**

Eine tüchtige Arbeiterin für ein Kleidergeschäft, aber nur ein solche, wird für jetz. gesucht. **Nach Mannischestraße 21, im Blumengeschäft.**

Eine Köchin geübten Alters, die in der feineren Küche handhaben kann, sich aber auch jeder häuslichen Arbeit unterziehen muß, wird bei einem Lohn von 150-180 Mk zum sofortigen Eintritt noch auswärts gesucht. Näheres **Geitelsberggasse 15.**

Ein Viehdienstler sofort gef. durch **Frau Wbh. Herentstraße 20.**

Ordentliche Haus- u. Küchenmädchen werden gesucht und nachgeholt.

Frau Kathani, Giebichenstein, Weidenstraße 3.

Bei einer alleinstehenden Dame wird ein Mädchen für alle Arbeit gef. durch **Frau Scholle,** gr. Märkerstr. 17.

Ein dauerhafter Sopha preiswerth à vert. **Friedenplan 7, C. Rudloff.**

Ein Starter, noch ziemlich neuer, kleiner Empfänger-Wellwagen steht zum Verkauf **gr. Ulrichstraße 10.**

Einen schwachen Dandwagen mit Reiten 1. zu kaufen **C. Dörge, Steinthor 6.**

Dünger - Gruben werden gebott. Befehlungen Markt 12 zu werden.

Neues Theater.

Donnerstag den 2. Mai
Letztes Symphonie-Concert
(Orchester 40 Mann).

PROGRAMM:
Beethoven, Ouv. Fidelio. Wagner, Zug der Frauen a. Lohengrin. Mozart, Finale a. Don Juan. Mendelssohn, Symphonie Ador. Thomas, Entre-Act a. Mignon. Haydn, Abschieds-Symphonie.

Billets, 3 St. 1 Mk., sind vorher bei den Herren Steinbrocher & Jasper am Markt, sowie im Locale selbst zu haben, Anfang 8 Uhr.
Entrée an der Kasse 50 R.-Pfg.
W. Halle, Stadtmarkt.

Hôtel zur Tulpe.

Freitag den 3. Mai 1877

Vorlesung aus Fritz Reuters Werken von Herrn C. W. Baller, Regisseur des Stadttheaters zu Halle, verbunden mit **declamatorischen Vorträgen** unter Mitwirkung der Herren **Leo Stein** und **Carl Barthold** vom hiesigen Stadttheater.

Entrée 1 Mark 25 Pfg. - Billets à 1 Mark sind in der Buchhandlung des Herrn Karmrodt zu haben. **Anfang 8 Uhr.**

W. Meyer's
Restaurant.
Mittagsisch 12 bis 2 Uhr.
75 P und 1 Mk.
Spensen à la carte zu jeder Tageszeit.
Halle, Cracauer Lagerberg.

Schutzpocken-Impfung

in den nächsten 4 Wochen **Mittwoch Nachmittags 4 Uhr.**
Dr. Goedecke.

Künstl. Zähne, Plomben etc.

O. Doeltz, Zahnkünstler, Leipzigerstr. 108.

Halle a. S.

Kropfenstädt & Comp.
Große Auswahl in allen Sorten u. Ausstattungen. Solide Arbeit. Beste, billigste geklebte Pfeife. Preisbilligste geklebte Pfeife. Auswahl durch eigenes Geschäft.

Märkerst. 5

Möbelmagazin

Wäsch- u. Wäsewringmaschinen

neue Construction empfiehlt zur Leipziger Messe **Moritz Schubert** aus Weissenfels.

Schulbücher

in deutschen Einbänden, alle Schulatlas, Schreib- und Zeichenmaterialien, Schiefertafeln, Schiefertafel Federkasten u. Pennale, Schultaschen und Tornister empfiehlt zu billigen Preisen **Heinrich Gundlach,** Papierhandlung, 32. Breitestr. 32.

Gegen Motten (bestes Mittel).

Gibt Zuckelnleder-Blau, à Pfd. 40 S. Verkauf **Niemeyerstr. 1** und **Reberhandlung, C. Kistner,** Weidengasse 5.

Weiße u. rothe Echarlofeln

täglich abzugeben **M. S. Eichenbin,** im Einzelnen pr. Exr. 2 40 u. 2 50 S. in Behellungen nimmt entgegen **Rechnung Moritz** am Bahnh.

La. Sauerkohl, harte saure Gurken,

à Schock 1 Mk. 50 S.
C. Müller Nachf.